

Hallo Herr Radtke,

erstmal :
Willkommen hier !

Nun zum Problem :
Ergänzend zu dem, was Hans-Thomas schon geschrieben hat, eine Frage :

Werden denn Ua/Ug2 bis etwa zur Mitte der Skala korrekt angezeigt ? Oder steigt der angezeigte Wert noch etwas weiter an, wenn man etwas auf das Instrument klopft ? Wenn ja, dann hängt das Instrument mechanisch - Schmutz im Luftspalt, wie von Hans-Thomas beschrieben, oder ein Lagerungsproblem, oder ganz einfach eine gewölbte Skala oder heruntergesackte Glasscheibe, an der der Zeiger hängt -- oder verzogene Zink-Spritzgussteile im Instrument, betrifft einige Serien, nicht alle, dann braucht man ein neues Instrument (leider !)

Oder werden auch in der ersten Hälfte der Skala bereits Werte angezeigt, die nur etwa der Hälfte des realen Wertes entsprechen ? Dann ist entweder der magnetische Nebenschluss im Instrument verrutscht (ist nur angeklebt, kann sich nach 50+ Jahren durchaus gelöst haben) - oder ein Vorwiderstand, manchmal auch ein Poti im Instrumentengehäuse hat sich verändert. (Seltener und normalerweise nur beim Hauptinstrument kann es auch mal einen Windungsschluss der Drehspule geben, das geschieht aber nur nach grober Überlastung, die beim Ua/Ug2-Instrument ohne einen vorhergegangenen Eingriff in das Gerät kaum zu erwarten ist)

Das sind die üblichen Funke-Probleme.

Wenn man ohnehin gerade dabei ist : Abschließend Diodenschutz direkt parallel zur Drehspule einbauen bei allen drei Instrumenten, insbesondere beim Hauptinstrument, um möglichen zukünftigen elektrischen Zerstörungen durch Fehler vorzubeugen.

Grüße aus HH !
